

Sitzung vom 12. Juli 2006

1000. Anfrage (Wegfallende ZVV-Direktverbindung Eulachtal–Zürich)

Die Kantonsräte Thomas Ziegler, Elgg, und Peter Reinhard, Kloten, haben am 24. April 2006 folgende Anfrage eingereicht:

Seit Jahr(zehnt)en besteht am Morgen eine Direktverbindung aus dem Eulachtal nach Zürich, seit diesem Jahr am späteren Nachmittag auch eine solche in der Gegenrichtung. Auf den nächsten Fahrplanwechsel sollen diese beiden einzigen Direktverbindungen (ohne Halt Elgg bis bzw. ab Winterthur) jedoch (schon wieder) aufgehoben werden.

Zwar ist die Situation auf der S35 durch die Einführung des Halbstundentakts – allerdings nur tagsüber, von Montag bis Freitag – für Fahrten bis Winterthur besser geworden. Andererseits verlängerten sich aber gleichzeitig die Umsteigezeiten für alle anderen Destinationen um 7 auf 10 Minuten. Entfällt nun der zusätzliche Eilzug um 07.07 Uhr ab Elgg, bringt das für alle Pendlerinnen und Pendler nach Zürich eine ins Gewicht fallende zeitliche Verschlechterung. Zudem sind die beiden regulären S35-Züge um 06.58 und 07.28 Uhr so gut besetzt, dass ab Elgg – der mit Abstand am meisten frequentierten Station im Eulachtal – das Platzangebot noch weniger genügen würde als heute schon.

Wir bitten den Regierungsrat deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum sollen die beiden Direktverbindungen Elgg–Winterthur–Zürich ab 2007 (bereits) wieder wegfallen?
2. Ist der Regierungsrat bereit, sich dahingehend einzusetzen, dass wenigstens der IR 2261, der am Morgen etwa um 07.20 Uhr Elgg passiert, hier (wieder) einen Halt einschaltet? Der Bus ab Elgg Dorf könnte problemlos 8 Minuten vorverlegt werden, um den Anschluss auf diesen Schnellzug zu gewährleisten.
3. Sieht der Regierungsrat auch eine Möglichkeit, dass eine Direktverbindung nach Elgg ab Zürich zwischen 17 und 18 Uhr beibehalten wird?

Auf Antrag der Volkswirtschaftsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Thomas Ziegler, Elgg, und Peter Reinhard, Kloten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 3:

Der beschleunigte Zusatzzug von Wil SG via Elgg (Abfahrt um 7.07 Uhr) nach Zürich Stadelhofen und Zürich HB sowie der Zug in Gegenrichtung am Abend (Elgg an 17.08 Uhr) werden auch ab Fahrplanjahr 2007 wie bisher verkehren. In der Publikation des ersten Entwurfes zum Verbundfahrplan 2007–2008 vom 3. Februar 2006 ist er im Teil Fahrplantabellen irrtümlich nicht enthalten. Im zweiten Entwurf (so genannte Rekursauflage) im Juli 2006 wird die notwendige Berichtigung vorgenommen. Weitere Zusatzzüge sind infolge fehlender Kapazitäten bei den Fahrplantrassees nicht möglich.

Zu Frage 2:

Da der gewünschte direkte Zug nach Zürich Stadelhofen–Zürich HB weiter wie bisher verkehrt, erübrigt es sich, dass sich der Regierungsrat für einen Halt des IR 2261 (Wil ab 7.11 Uhr) in Elgg einsetzt.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Volkswirtschaftsdirektion.

Vor dem Regierungsrat

Der Staatsschreiber:

Husi